



## Zahl der Woche: 99

Die Ausbildungszahlen im Rettungsdienst stiegen im letzten Jahr erneut an. Wie das Statistische Landesamt mitteilt, befanden sich im gerade beendeten Ausbildungsjahr 2021/2022 insgesamt 312 Frauen und Männer in einer Ausbildung zur Notfallsanitäterin bzw. zum Notfallsanitäter, darunter 99 im 1. Ausbildungsjahr. Das waren 45 Azubis oder 17 % mehr als im Vorjahr und 72 Personen bzw. 30 % mehr als im Ausbildungsjahr 2019/2020. Der Frauenanteil lag stabil bei etwas über 40 %.

Einen starken Anstieg gab es zudem im 3- bis 4-monatigen Ausbildungsgang zum Rettungssanitäter bzw. zur Rettungssanitäterin. Am Stichtag Ende November 2021 waren 144 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Kurse in Sachsen-Anhalt eingeschrieben. Das waren 57 mehr als im Vorjahr und damit ein Zuwachs um fast 66 %.

Im Vergleich dazu wies die Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit bei nicht-ärztlichen Fachkräften im Rettungsdienst eine geringere Steigerung aus. Ende 2021 arbeiteten in Sachsen-Anhalt 2 086 Männer und 540 Frauen als Betriebs-, Notfall- oder Rettungssanitäterinnen bzw. -sanitäter sowie als Rettungsassistentinnen und -assistenten. Das waren 3 % (47 Männer und 40 Frauen) mehr als Ende 2020. Die stetige Zunahme bei den Ausbildungszahlen in den letzten Jahren zeigte sich im Jahresvergleich auch in der Altersstruktur der Beschäftigten. In der Altersgruppe der unter 25-Jährigen lag der Anstieg der Beschäftigtenzahl bei 11 %.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2  
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702  
Fax 0345 2318-913

**Internet:**  
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>  
**E-Mail:**  
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de